

Inhalt

Vorwort

Einleitung

These 15 Vorfragen: Methode, Quellenbasis, Forschungslage 15 Ergebnisse: Umfang, Bedeutung, Fehlen eines großen Essays 17 Darstellungsweise 20 Konsequenzen 21 Grundlegung: Rezeption, Kunst und Wissenschaft 21

Bürgerlicher Intellektueller im Wilhelminischen Reich

Jugendepigonalität: Wirkung als Vertonung, Gedichte Thomas Manns; vermittelte Nachfolge durch Heinrich Mann 28

Kritisch-essayistische Phase: Prosa und Kritik 49 Heinrich Heine, der »Gute«: Philister, Montagetechnik, Stoff und Erfindung, Napoléon, Modernität, Gottglauben, Georg Brandes, Sittlichkeit, Größe, Patriotismus, Stil; der Angegriffene: Konrad Scipio 51

Herkommen und Künstlertum: ‚Gefallen‘: Wirkung und Deutung, Binnennovelle, Erzähler der Binnennovelle, Ich-Erzähler, Doppelte Optik 72 ‚Der Wille zum Glück‘: Herodias/Salome, Krankheit als Initiation und Steigerung, Liebe und Tod 81 ‚Enttäuschung‘: Kryptische Zitate und Anspielungen, konkurrierende Rezeptionen 88 ‚Buddenbrooks‘: Thomas Buddenbrook, Tony Buddenbrook: Funktion im Roman, Liebe zu Morten Schwarzkopf, Bürgerlichkeit, vormärzliche Politik; Schule: Oberlehrer Dr. Mühsam, Vorbild und Karikatur, Amtsrichter Dr. Leverkühn 93 ‚Tonio Kröger‘: Thomas Mann an H. Salinger; dreizehn Jahre im Exil, der Kaufmann aus Hamburg, der Fischhändler, Lebenswürdig, Unterlegenheit des Liebenden, eigener Ton und historische Gegenwart, Liebe, Petrarkismus, Fest, Wiederholungstechnik, Musikalität: Prosa und Poesie; Liebesschmerz und Produktion, Wirkung 101

Künstler und bürgerlicher Intellektueller: ‚Beim Propheten‘: Sensualismus, Belsazar 113 ‚Bilse und ich‘: Aristokratismus, Kunst und Kritik: Bogen und Pfeil; Autonomie der Kunst 115 ‚Fiorenza‘: Protestantismus und Renaissance, Nazarener und Hellene 120 ‚Notiz über Heine‘: Börne-Buch, ‚Forum‘-Reihe, Schriftsteller, Psychologie des Nazareners, Nietzsche-Rezeption, Ibsen: Das Dritte Reich; Dimitri S. Mereschkowski, Rang der Prosa Heines, Objektivität, die erste Heine-Ausgabe, Heine als Jude, Heine und Deutschland, Synthese 126 Theodor Lessings Kritik an Samuel Lublinski: ‚Der Doktor Lessing‘, Heine als Vorbild Lessings, Antisemitismus, Wertung 142 ‚Pornographie und Erotik‘: Wolfgang Menzel durch die Optik Heines 149 Die Götter in Venedig: Romanteppich ‚Maja‘, das satanische Venedig, der greise Faust, Dionysos, Tanz und kirchliche Geistigkeit, Hermes Psychopompos, Cholera, erschöpftes Bürgertum, mögliche Synthese 151

Krise und Neuansatz

‚Gedanken im Kriege‘: Vitzliputzli, Grotteske, gegenläufige Intention 168 ‚Friedrich und die große Koalition‘: Begriff des Dämonischen, Friedrichs Überfall 171 ‚Betrachtungen eines Unpolitischen‘: Krise, Charakter gegen Talent, Abwertung des Exils, Tradition des Zivilisationsliteraten, borussische Kant-Deutung, deutsche Philosophie und französische Revolution, Mittelalter, Katholizismus 174 ‚Ludwig Hardt‘: Der erneuerte Heine 186 ‚Der Zauberberg‘: Drei Schichten, Venusbergmotiv, Wagner, Walpurgisnacht, Du/Sie-Spannung, Settembrini, Carducci 188

Idee der Menschheit

Idee und Geschichtsphilosophie 203 Ein Reisebild: Subjektivstil 207 Information über Polen 208 ‚Über Heinrich Heine‘ 209 ‚Rede über Lessing‘: Friedrich Schlegels Deutung, der zweite Luther, Gegenwart als Vergegenwärtigung, ‚Joseph‘-Tetralogie, die Geschichte Dina's, Hegel 122 Storm und die Folgen 221 ‚August von Platen‘: Identifikation, Auseinandersetzung mit Heines Polemik, Struktur des ‚Don Quichotte‘ 223 Die Lektüre der ‚Romantischen Schule‘ (1939): Goethe-Bild, Spinoza oder Leibniz, menschliche Natur, Alleinherrscher, Indifferentismus, Ende der Kunstperiode 228 ‚Das Problem der Freiheit‘: Die Sterblichkeit der Kunst, Saint-Simon 236 ‚Die Kunst des Romans‘: Heines ‚Firdusi‘, Ironie, ironische Vergegenwärtigung, Politik 239 ‚Die vertauschten Köpfe‘ 244

Faustus-Zeit

Dialektik von Gesetz und Sünde, Kafka 249 ‚Das Gesetz‘: Künstler-Motiv, Universalhistorie; der erfundene, der werdende, der unsichtbare Gott; Spiritualismus der Juden, das Goldene Kalb, Propaganda, Joschua, das Zerschneiden des Kreuzes, Judentum und Deutsche, Thomas

Manns Interesse am Moses-Stoff, die andere Deutung Breisachers 251, Deutschland und die Deutschen': Romantik- und Lutherbild, Grenzen der Deutung 265, Heine in England 272 Dostojewski und Nietzsche 273, 'Doktor Faustus': Kritik der deutschen Ideologie, der historische Faust; Faust als Humanist, evangelischer Revolutionär und Deutscher; Deutung der Musik, Paganini, der Teufel: Gestaltwechsel, Kälte, Logiker; Einzelzüge 274

Schein, artistischer Humor und soziale Verpflichtung

Briefe 291 Schiller als Freiheitsheld 292 Das letzte Jahr 292

Schlußwort

Anhang

Abkürzungen und Diakritische Zeichen 297 Literaturverzeichnis 299 Register: Werke Heinrich Heines, Personen 323 Abbildungen zwischen den Seiten 160 und 161